NEUES aus dem WM-Studio(s)!

Lalalalalalalalaaalalalalaaalaaaalaaalalalalaaaalaaaalaaalalalalalalalalalaaaaalaaaalalalalaa!!

Mit diesen südamerikanischen Samba-Klängen darf ich Sie alle einstimmen auf die Fifa-Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien!

Bem vindo!!!

Die Vorfreude ist schon riesig. Wir freuen uns auf

* Tempo-Fußball (und ich meine nicht die Taschentücher)
* Doppelpässe
* Verlierende Holländer
* Fallrückzieher
* Hackentricks
* Leckere Grillwürstl
* Miniröcke (auch lecker)
* Brasilianische Lebensfreude
* Offensivfußball undundund…

Wir wollen mitreissendende Spiele sehen, die uns bei der Laola-Welle die Bierflasche aus der Hand fliegen lassen…

Wir wollen spannende Spiele sehen, wenn beim Elfmeterschießen die Schnappatmung meiner Sitznachbarin in eine Nah-Tod-Erfahrung übergeht und in Mund-zu-Mund-Beatmungsversuche meinerseits endet…

Wir wollen begeisternde Spiele, bei der in den gemeinsamen Jubelstürmen völlig egal ist, welche Hautfarbe, Geschlecht, Schicht, Religion, Blutgruppe, sexuelle Orientierung sich da gegenseitig umarmt…

Was wir ungewollt doch sehen werden:

* Schauspieleinlagen von tieffliegenden Stürmern, die den Absturz der Hindenburg nachstellen wollen
* von der Sonne gebrandmarkte Engländer, deren rote Haut schon eitrige Stellen aufweisen
* den nackten Oberkörper Balotellis (Anm.d.Red.: ich spreche jetzt mal für mich)
* stumpfsinnige Kommentatoren, die in etwa genauso spannende Aussagen treffen wie eine Hörbuchversion des bürgerlichen Gesetzbuchs
* meine eingefallenen Augenhöhlen, weil ich mir unbedingt das grandiose 0:0-Unentschieden zwischen Japan und Elfenbeinküste um 3 Uhr MESZ ansehen wollte (Anm. d.Red.: bei solchen Anstoßzeiten trennt sich die Spreu vom Weißbier)
* Catenaccio-Mannschaften, die, gesponsert von der Maurer-Innung vor lauter in-der-Abwehr-Beton-anrühren vergessen, dass es der Sinn des Spiels ist, den Ball ins gegnerische Tor zu befördern (wenns denn irgendeinen Sinn gibt, dann den!)
* den Blick auf die Waage nach 4wöchiger ausschließlicher Ernährung durch Bier, Grillwürstl und Chips
* Angela Merkel, die nach einem Tor für Deutschland auf der Tribüne jubelt wie ein Teletubby unter Drogeneinfluss beim internationalen Fliegen-Fang-Wettbewerb
* Sepp Blatter

Natürlich ist auch bei dieser WM nicht alles Gold, was glänzt. Und soviel Glanz war im Vorfeld ja nicht zu sehen. Unfertige Infrastruktur-Maßnahmen, die verständlichen Proteste der Bevölkerung nach besserer Bildung und einem besseren Gesundheitswesen statt teuren Fußballstadien, die danach niemand mehr braucht und vor allem das Gebaren der Fifa waren und bleiben große Kritikpunkte. Da ist ein Umdenken seitens Funktionäre und Politiker vonnöten. Muss es denn immer höher, schneller, weiter sein? Man kann doch auch in kleineren Stadien Fußball anschauen. Wenn es so weiter geht, können solche Großveranstaltungen nur noch von unterdrückenden Regimen gestemmt werden. Und das will doch kein Mensch, oder?

Was der gemeine deutsche Fußball-Fan so will, ist relativ eindeutig. Irgendwann muss mal wieder ein Titel her. Die jüngeren unter Euch werden sich schon schwertun mit Erinnerungen an eine errungene Meisterschaft des Nationalteams. Diese Geschichten beginnen ja schon fast mit „ es war einmal…“. Die Voraussetzungen, den Cup nach Deutschland zu entführen, waren schon mal besser. Noch nie hat in Südamerika eine europäische Mannschaft den Titel geholt. Umgekehrt hat übrigens auch noch nie eine südamerikanische Mannschaft den EM-Titel geholt. :-)

Es bleibt abzuwarten, wie sich die deutsche Elf schlägt.

Die deutsche Delegation kommt mir vor wie (Anm.d.Red.: Vorsicht, ihr Jungen, das müsst ihr nun wohl googeln!!) die Schwarzwaldklinik!

Der DFB proudly presents:

Doc Mull (Dr. Müller-Wohlfahrt) als Prof. Brinkmann, Jogi Löw als Pfleger Sascha Hehn und Hansi Flick in seiner Paraderolle als Oberschwester Hildegard fliegen mit ihren Patienten zu einem Reha-Aufenthalt an die brasilianische Küste.

Als Patienten fungieren:

* Manuel Neuer mit Schulterverletzung, die er sich bei einem tollpatschigen Ausflug außerhalb des Strafraums zugezogen hat (Er sollte wohl doch lieber im Tor bleiben)
* Bastian Schweinsteiger mit Patella-Problemen (Nein, liebe Kinder, keine Nutella-Probleme => dafür sorgt der DFB-Sponsor schon in ausreichender Menge)
* Fipsi Lahm hat es an den Kapseln
* Semi Khedira hat ein Kreuz mit dem Band
* und als Gaststar Kevin Großkreutz wg. Harninkontinenz

Weiters mit dabei:

* Miroslav Klose, der die Reha-Klinik noch fertig bauen soll
* Andi Köpke als fürsorglicher Torwart-Versteher für Manuel „die Schulter der Nation“ Neuer
* Oliver Bierhoff (warum der dabei ist, weiß nun wirklich kein Mensch)
* Jerome Boateng als arbeitsloser Verteidiger mit Migrationshintergrund, der mal was mit einem Sex-Sternchen hatte…
* Lukas Podolski als polnischer Austragsstürmer
* Mats Hummels und Per Mertesacker als Sancho und Pansa der deutschen Innenverteidigung
* Marco Reus
* Mario Götze
* sowie viele kleine weiteren Bufties, die ihr FSJ am Strand machen dürfen…

Was denn da für eine brasilianische Telenovela rauskommt, darauf dürfen wir gespannt sein. Hört sich auf jeden Fall so an wie die Programmgestaltung um 15.00 Uhr auf RTL 2.

Das Gastgeber-Land Brasilien hat es mit dem von der Fifa ausgesuchten Maskottchen ja noch blöder erwischt als wir 2006 mit Goleo, dem Löwen, der ausgesehen wie Samson aus der Sesamstraße ohne Hose, dafür auf Speed und mit sprechendem Ball. Hallo?! Sprechender Ball?! Naja, gut, ähm…sicherlich… ähm…ich sach mal… wenn man sich die Interviews unserer Kicker mal so anhört, dann glaubt man fast, ein Fußball ohne Luft hat mehr I.Q. Aber muss man dann gleich den Ball sprechen lassen?!

Ob das brasilianische Maskottchen spricht, weiß ich nicht, aber beim Namen haben sich die Fifa-Oberen wirklich viiiiel Mühe gegeben. Sie haben das niedliche Gürteltier in Landesfarben sinnigerweise Fuleco getauft. Das setzt sich aus den portugiesischen Begriffen für Fußball und Ökologie zusammen. Nur blöd, dass Fuleco in der brasilianischen Umgangssprache soviel bedeutet wie „Anus“ (die Umgangssprachler Brasiliens würden eher ein Wort sagen, dass sich auf Marsch reimt)!! Clever, diese Fifa… aus einer seit Jahren unter Verschluss gehaltenen historischen Untersuchung geht hervor (liegt der Red. natürlich vor) dass der Ursprung des Wortes Fifa aus der Sprache eines indonesischen Naturvolkes stammt und soviel bedeutet wie „Funktionär Ist Fürn A...“; Reim siehe oben) :-)

Clever sind auf alle Fälle die ca. 180 Teilnehmer am Tippspiel, denn sie sichern sich nicht nur die Chance auf den Hauptpreis von ca. EUR 540,00 bzw. den weiteren Geld- u. Sachpreisen, sondern sie unterstützen mit ihrem Einsatz auch die Kinderkrebshilfe Balu. Es sind bereits zusätzliche Spenden für Balu eingegangen und werden auch gerne noch weiter entgegengenommen. In diesem Jahr ist dadurch auch die Möglichkeit gegeben, für weitere Spenden eine Spendenquittung zu erhalten.

Auch heuer wird es in regelmäßiger Unregelmäßigkeit Newsletter aus dem WM-Studio(s) geben. Wer dazu Anregungen oder auch Kritik hat, kann sich gerne bei mir melden.

Dann wünsche ich Euch allen und auch mir eine spannende und tolle WM.

Und bitte denkt dran: bis Mittwoch, 11.06.2014 um 19.59 Uhr muss der Tipp vollständig erfasst sein. Der dann erfasst Tipp ist gültig.

WERKE

WM-Studio(s)-Leiter